



wege entstehen, indem wir sie gehen
paths emerge in that we walk them

Wegener Center



Economics of Climate and Environmental Change Research Group

EconClim

The Impact of Social Capital on Flood Risk Perception, Self-Efficacy and Response Capacity of Private Households

Philipp Babicky

Sebastian Seebauer

Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Universität Graz

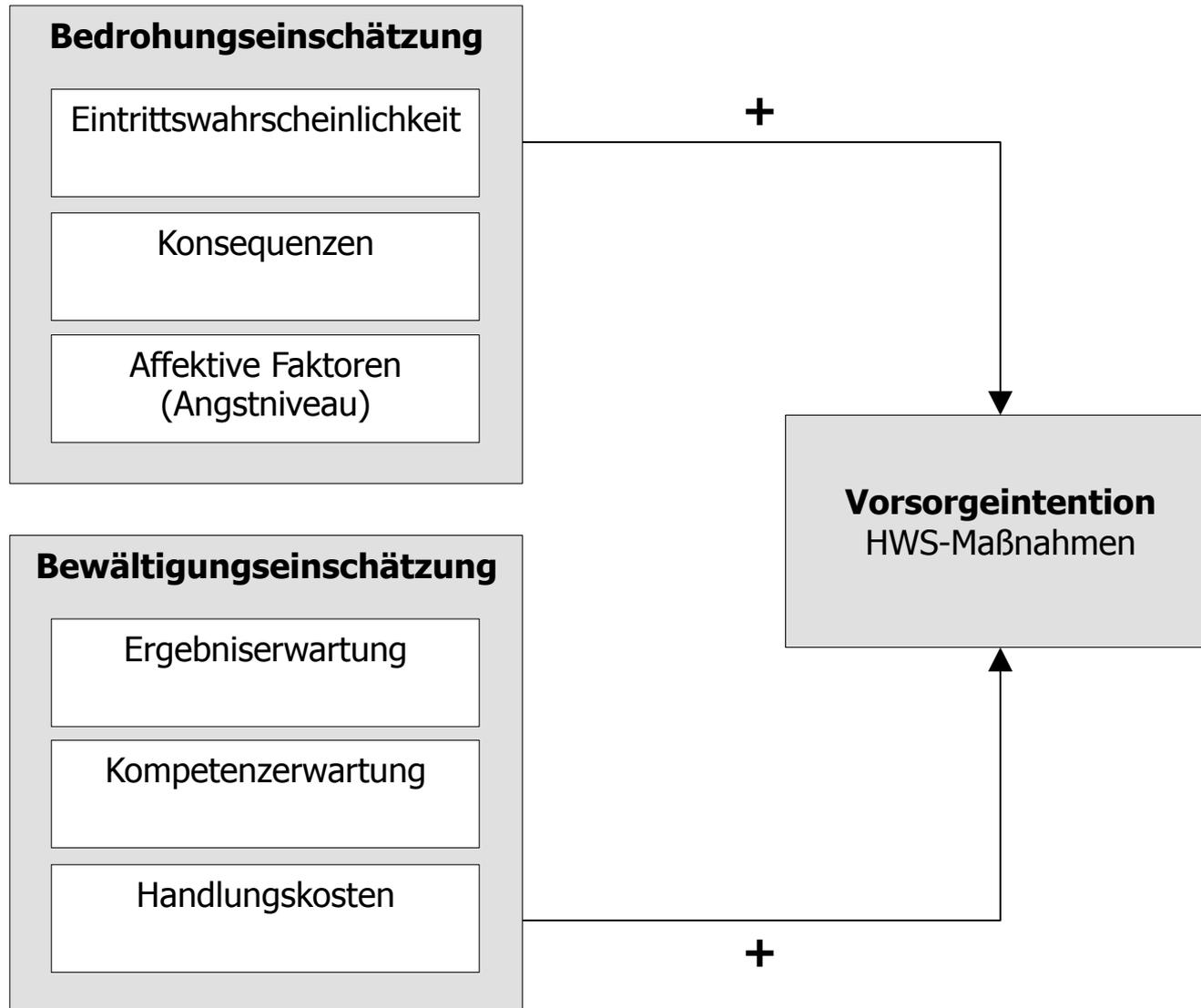
Klimatag, 28-30 April 2015, Wien

- *“Die Gesamtheit der aktuellen und potentiellen Ressourcen, die mit [...] Beziehungen gegenseitigen Kennens oder Anerkennens verbunden sind”*
(Bourdieu 1992).
- Seit den 1980er Jahren ein verbreitetes Konzept in den Sozialwissenschaften
 - + Vielschichtigkeit vs. - Vereinheitlichung
- Zusammenhänge
 - Wirtschaftliche Entwicklung, politische Stabilität, psychische Gesundheit, Sicherheit, Arbeitsmarktchancen ... aber auch soziale Schließungsprozesse und Elitenbildung.

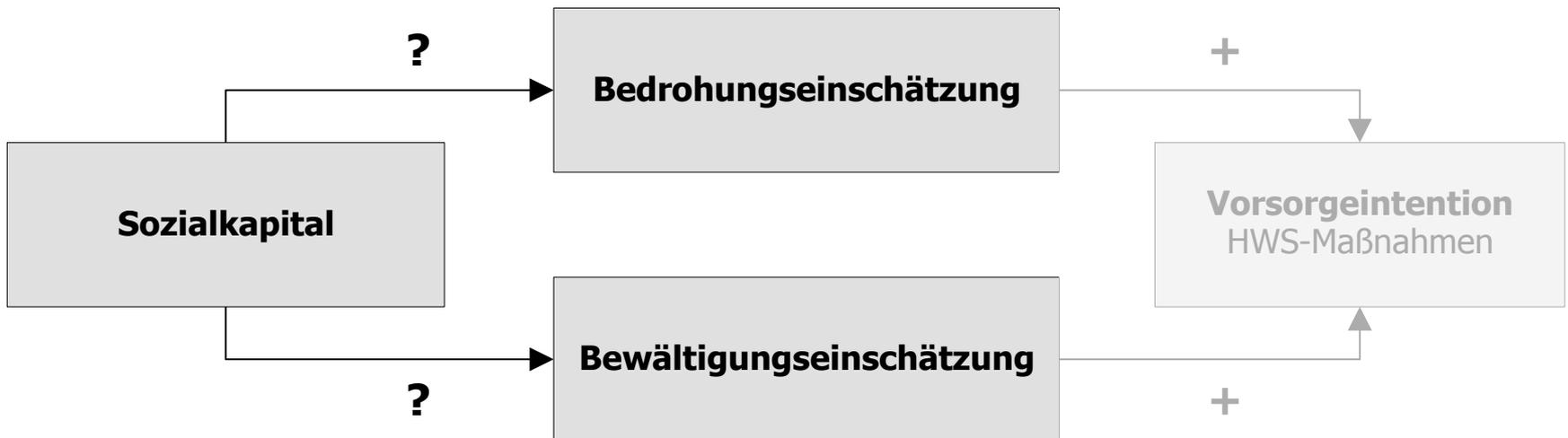


- Hochwassergefährdete Haushalte sind in soziale Kontexte eingebettet
 - *“people respond to disasters not as isolated individuals but as members of overlapping forms of social affiliation”* (Elliott & Pais 2006).
- Kollektive Handlungen und Kooperation
 - Kollektives Handeln als Grundvoraussetzung für Anpassung (Adger 2003).
- Analytische Perspektive
 - Sozialkapital als “analytical category”, um Anpassungs- und Schutzverhalten zu untersuchen (Pelling & High 2005)

Schutzmotivationstheorie (vereinfacht)



- Sozio-ökonomische Faktoren erklären nur eine geringe Varianz des Schutzverhaltens
- Sozialkapital als psychologischer Faktor
- Welche Rolle spielt Sozialkapital in den beiden Bewertungsprozessen?



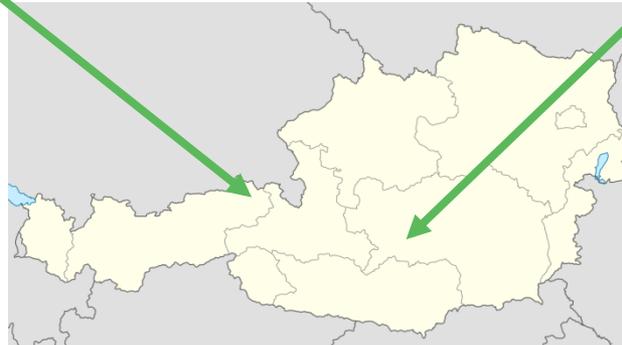
- Gemeinden in Tirol und Steiermark
 - Schwere Hochwasserereignisse 2013, 2011

Kössen / Tirol

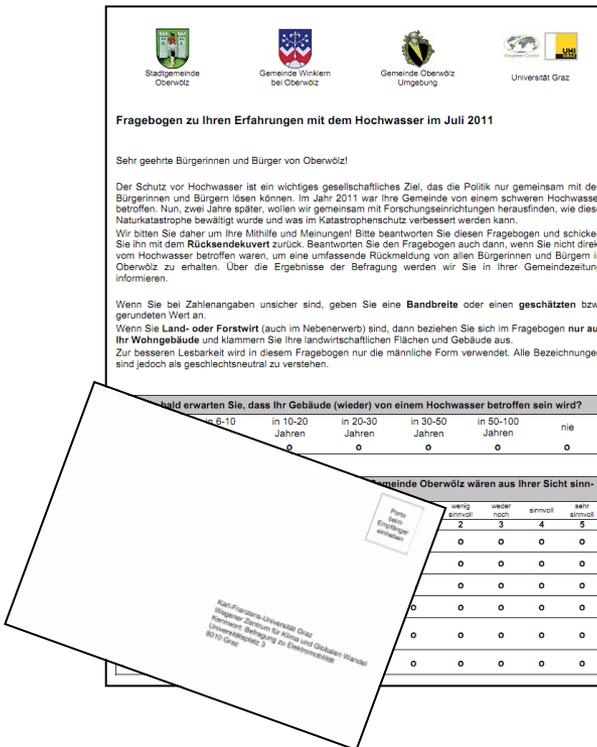
Juni 2013

Oberwölz / Stmk.

Juli 2011



- Postalische Erhebung unter allen Haushalten in Kössen und Oberwölz
 - Fragebögen als Beilage in Gemeindezeitungen
 - inkl. frankiertem Rücksendekуверт
- Rücklauf
 - Kössen = 7,3%
 - Oberwölz = 19,2%
- Gesamte Stichprobe
 - n = 226 (9,6%)



Logos: Stadtgemeinde Oberwölz, Gemeinde Winklern bei Oberwölz, Gemeinde Oberwölz Umgebung, Wegener Center, UNI GRAZ

Fragebogen zu Ihren Erfahrungen mit dem Hochwasser im Juli 2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Oberwölz!

Der Schutz vor Hochwasser ist ein wichtiges gesellschaftliches Ziel, das die Politik nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern lösen können. Im Jahr 2011 war Ihre Gemeinde von einem schweren Hochwasser betroffen. Nun, zwei Jahre später, wollen wir gemeinsam mit Forschungseinrichtungen herausfinden, wie diese Naturkatastrophe bewältigt wurde und was im Katastrophenschutz verbessert werden kann.

Wir bitten Sie daher um Ihre Mithilfe und Meinungen! Bitte beantworten Sie diesen Fragebogen und schicken Sie ihn mit dem Rücksendekуверт zurück. Beantworten Sie den Fragebogen auch dann, wenn Sie nicht direkt vom Hochwasser betroffen waren, um eine umfassende Rückmeldung von allen Bürgerinnen und Bürgern in Oberwölz zu erhalten. Über die Ergebnisse der Befragung werden wir Sie in Ihrer Gemeindezeitung informieren.

Wenn Sie bei Zahlenangaben unsicher sind, geben Sie eine **Bandbreite** oder einen **geschätzten** bzw. gerundeten Wert an.

Wenn Sie **Land- oder Forstwirtschaft** (auch im Nebenberuf) sind, dann beziehen Sie sich im Fragebogen **nur auf Ihr Wohngebäude** und klammern Sie Ihre landwirtschaftlichen Flächen und Gebäude aus.

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Fragebogen nur die männliche Form verwendet. Alle Bezeichnungen sind jedoch als geschlechtsneutral zu verstehen.

Wie hoch erwarten Sie, dass Ihr Gebäude (wieder) von einem Hochwasser betroffen sein wird?

	in 0-10 Jahren	in 10-20 Jahren	in 20-30 Jahren	in 30-50 Jahren	in 50-100 Jahren	nie
	<input type="radio"/>					

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Ihrer Gemeinde Oberwölz aus Ihrer Sicht sinnvoll?

	wichtig sinnvoll	weder noch	amvöllig	sehr	
	1	2	3	4	5
Flussauen renaturieren	<input type="radio"/>				
	<input type="radio"/>				
	<input type="radio"/>				
	<input type="radio"/>				
	<input type="radio"/>				
	<input type="radio"/>				
	<input type="radio"/>				

Karl-Franzens-Universität Graz
Wegener Center für Klima- und Umweltrisiko
Umweltforschung für Extremereignisse
8010 Graz

- Risikowahrnehmung (6 Items)
 - *“Ein mögliches Hochwasser bedroht meine Gesundheit.”*
- Selbstwirksamkeit (2 Items)
 - *“Es ist einfach zu schwierig für jemanden wie mich, sich gegen Hochwasser zu schützen.”*
- Sozialkapital (6 Items)
 - *“Würden Sie ganz allgemein über Ihre Gemeinde sagen ... “ “ ... dass man den meisten Menschen vertrauen kann.”*
- Hochwassererfahrung (1 Item)
 - *Anzahl erlebter Hochwasserereignisse*
- Risikozone (1 Item)
 - *Risikozone (HQx; Gefahrenzonen)*
- Sozio-demographische Merkmale (3 Items)
 - *Alter, Geschlecht, Haushaltseinkommen*

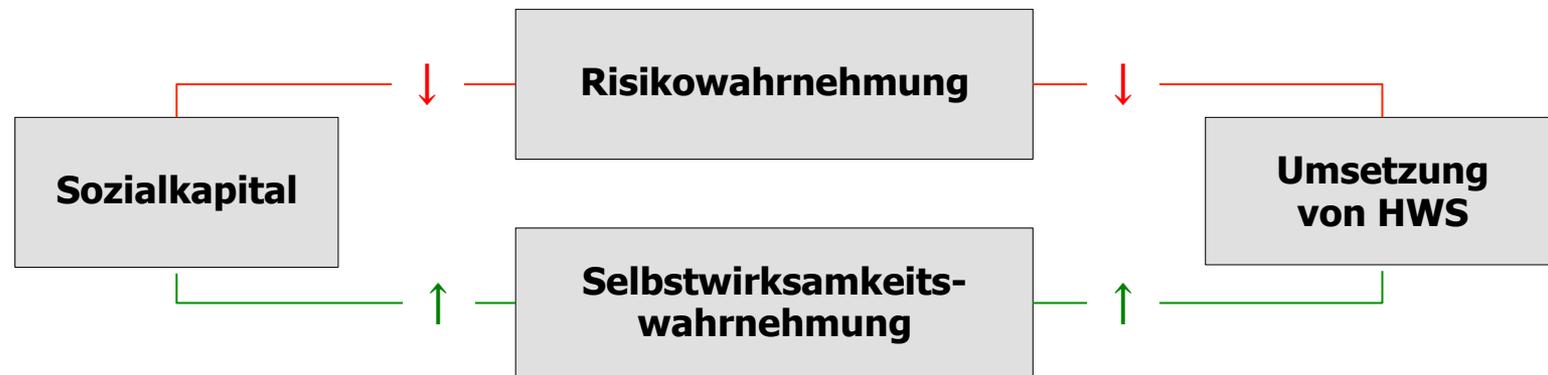
	Risikowahrnehmung	Risikowahrnehmung kognitiv	Risikowahrnehmung affektiv	Selbstwirksamkeits- wahrnehmung
Alter	-.16*	-.16*	-.07	-.04
Geschlecht	.02	.03	.04	-.16**
Haushaltseinkommen	-.27***	-.20**	-.27**	.20**
Risikozone	.39***	.41***	.31***	-.31***
Hochwassererfahrung	.14*	.17**	.13*	-.12
Sozialkapital	-.16**	-.11*	-.15*	.18**
R2	.27	.26	.20	.22
R2 adjusted	.24	.23	.17	.18
F	7.83; p < .001	7.64; p < .001	5.76; p < .001	6.18; p < .001
N	132	136	142	142

Standardisierte Koeffizienten; *p < .10; **p < .05; ***p < .01.

- Sozialkapital mindert Risikowahrnehmung
- Sozialkapital stärkt Selbstwirksamkeitswahrnehmung
 - Einflussstärke ähnlich wie bei RW

- **Sozialkapital ↓ Risikowahrnehmung**

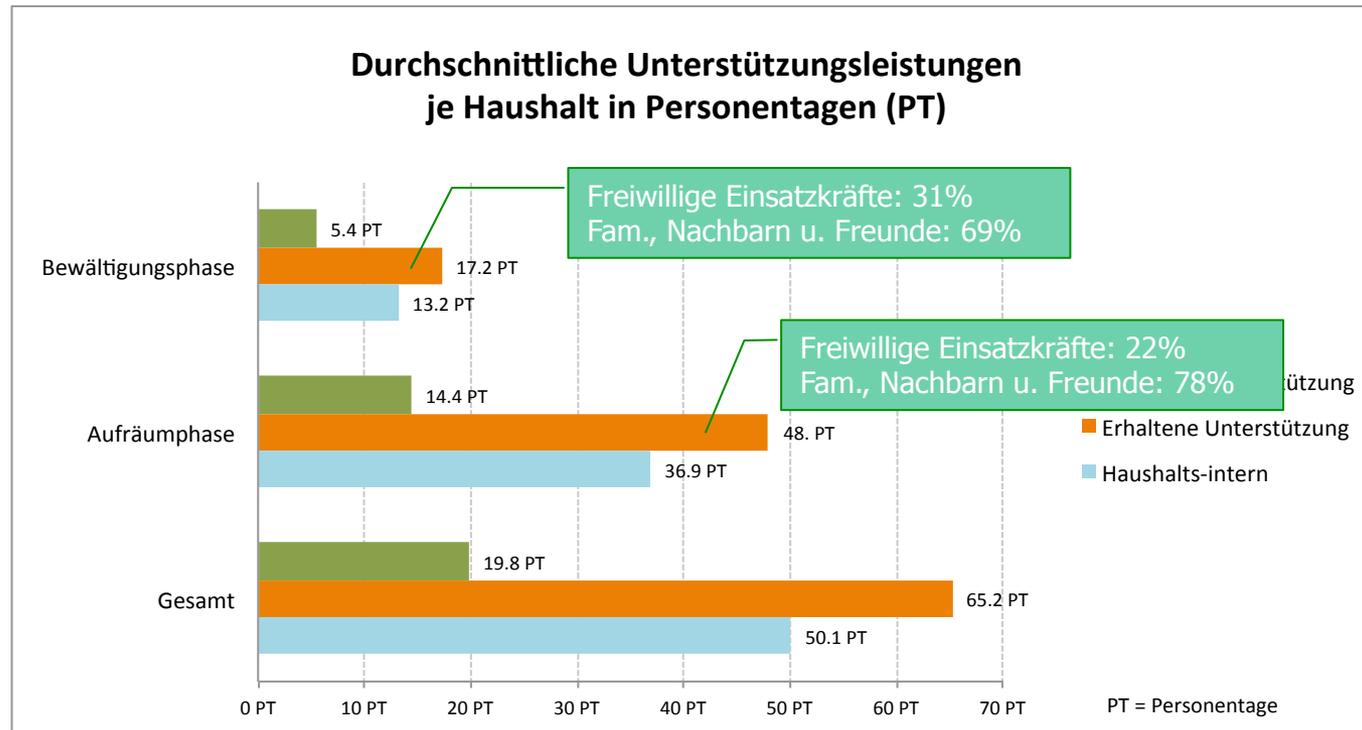
- Erklärungsansatz: Annahme erwarteter Hilfeleistungen im Akutfall? Verharmlosung durch “Schutz narrative”? → **Nicht-Handeln wg. vermeintlichem Sicherheitsgefühl.**



- **Sozialkapital ↑ Selbstwirksamkeitswahrnehmung**

- Erklärungsansatz: Zugriff auf Erfahrungswissen aus sozialem Netzwerk? Erwartete Unterstützung bei HWS-Umsetzung? → **Handeln wg. Vertrauen in eigene Fähigkeiten.**

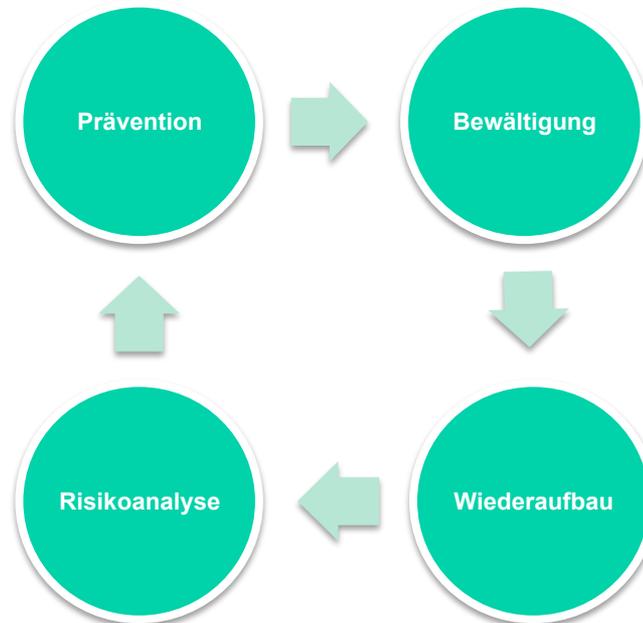
- Welche Rolle spielt Sozialkapital im Ereignisfall?
- Manifestes Sozialkapital als
 - *soziale Unterstützung* (Flores et al. 2014)
- Sub-Stichprobe Kössen (n=139)
 - Erhaltene Unterstützung in Personentagen (PT)
 - Geleistete Unterstützung in Personentagen (PT)



- Erhaltene Unterstützungsleistungen
 - Dreimal so groß wie erbrachte Unterstützung
 - Um 1/3 höher als Eigenleistung
 - Informelle Netzwerke als zentrale Ressource

Sozialkapital und Prävention

- Sozialkapital reduziert wahrgenommene HW-Bedrohung
- Sozialkapital stärkt Vertrauen in eigene HW-Schutzkompetenz



Sozialkapital und Ereignisbewältigung

- Sozialkapital sichtbar durch soziale Unterstützung
- Wichtiger Faktor für Katastrophenbewältigung und Resilienz
- Bedeutung informeller Netzwerke

- Stärkung von Sozialkapital als ergänzende Maßnahme im Hochwasserrisikomanagement
 - Kann traditionelle HWS-Maßnahmen nicht ersetzen
 - Wirksamkeit abhängig von Größe des Ereignisses
 - Größere Ereignisse bedeuten mehr Betroffene und weniger Kapazitäten für gegenseitige Hilfeleistung
 - Reziprozität nur begrenzt strapazierbar
- Offene Fragen für HW-Risikomanagement
 - Von welchen Akteuren kann Sozialkapital als Schutzfaktor systematisch in den HWS einbezogen werden?
 - In welchen vorhanden Strukturen kann Sozialkapital als Schutzfaktor berücksichtigt werden?



wege entstehen, indem wir sie gehen
paths emerge in that we walk them

Wegener Center



Economics of Climate and Environmental Change Research Group

EconClim

The Impact of Social Capital on Flood Risk Perception, Self-Efficacy and Response Capacity of Private Households

Philipp Babicky

Sebastian Seebauer

Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Universität Graz

Klimatag, 28-30 April 2015, Wien